

Des Haushalts- plans Titel	Kt.	Kt.	Der Beamten		In den Haushaltsplan für 1917 ist einzu- stellen		Im Haushaltsplan für 1916 war ein- gestellt		Die nächste Gehaltserhöhung tritt ein				
			Namen	Dienststellung	M	3	M	3	am	um	Tag	Monat	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I	1	1	Dr. Isphording	Direktor Nicht pensionsberechtigte Zulage	7 000	6 900	1 000	1 000	Höchstgehalt				
				Summe	8 000	7 900							
	2	2	Gilleßen	Revdant	4 250	4 000			1.	April	1919	250	
	3	3	Kraus	Oberaufseher	1 500	1 400				"	1919	100	
	4	4	Blasius	Schuhmachermeister	1 550	1 475			1.	"	1919	75	
		5	Schiermann	Schneidermeister	1 475	1 400			1.	"	1919	75	
				Wert der Emolumente in bar	600	600							
				Summe	3 625	3 475							
	5	—	Steinbach	Oberaufseherin	—	1 560							
	6	—	Schröteler	Wert der freien Station in bar	800	—			1.	Oktbr.	1918	50	
				Summe	360	—							
					1 160	1 560							

Woh- nungsgeld- zuschuß oder Wiederent- schädigung	Der Beamte ist im Genusse folgender Emolumente	Statis- mischer Wert dieser Emolu- mente	Infolge Ablösung bezieht der Beamte statt dieser eine Bar- entschädi- gung von	Bezieht außer- dem an Dienst- unkosten- entschädi- gung	Zfd. Nr.	Bemerkungen.
9	10	11	12	13	14	15
—	Freie Wohnung, Garten, Heizung und Beleuchtung	1200	—	—	1	
—	Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung	780	—	—	2	
—	Wie vor	385	—	125	3	
—	Wie vor	300	300	—	4	
—	Wie vor	300	300	—	5	
			600			
—	—	—	—	—	—	Die Oberaufseherin Steinbach ist am 1. Oktober 1916 in den Ruhestand getreten.
—	Freie Station	630	360	70	6	Zu Spalte 12. An Stelle der Bezeichnung. Am 1. Oktober 1916 angestellt.
				195		